

Germany-Hamburg: Geotechnical engineering services
OJ S 29/2019 11/02/2019
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Hamburg Port Authority, Anstalt öffentlichen Rechts

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

NUTS code: DE6 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Telephone: +49 40428472813

Internet address(es):

Main address: www.hamburg-port-authority.de

Address of the buyer profile: www.vergabe.rib.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.vergabe.rib.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.rib.de

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

LD-0815-18-O-EU Geotechnische Leistungen für die Schlickdeponien Feldhofe, Francop sowie weitere Anlagen

Reference number: LD-0815-18-O-EU

II.1.2. Main CPV code

71332000 Geotechnical engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Hamburg Port Authority (HPA) betreibt an den Standorten Francop und Feldhofe Schlickdeponien, auf denen laufend teilentwässertes, schadstoffbelastetes Baggergut aus der Wassertiefeninstandsetzung im Hamburger Hafen als Dichtung verwertet bzw. für den Dichtungsbau ungeeignetes Material eingelagert wird.

Weitere Anlagen sind die Behandlungsanlagen Moorburg Ost und Moorburg Mitte sowie die Sandspülfelder Ellerholz und das Gerinne Francop. Für 2019 sind folgende Einbaumengen geplant: Feldhofe:

ca. 230 000 m³ Baggergut,

ca. 75 000 m³ Dränsand und

ca. 10 000 m³ Abdeckboden und in geringen Mengen Dichtungsbau.

Francop:

ca. 120 000 m³ Abdeckböden.

Für den Betrieb der Deponien ist nach DepV eine Fremdprüfung gemäß Anhang 1 Nr. 2.1 erforderlich. Die HPA beabsichtigt die geotechnische Fremdprüfung gemäß DepV und BQS 9-1 und weitere geotechnische Leistungen beim Deponiebau auf den Schlickdeponien und auf weiteren Anlagen mit dieser Ausschreibung zu vergeben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Hamburg Port Authority (HPA) betreibt an den Standorten Francop und Feldhofe Schlickdeponien, auf denen laufend teilentwässertes, schadstoffbelastetes Baggergut aus der Wassertiefeninstandsetzung im Hamburger Hafen als Dichtung verwertet bzw. für den Dichtungsbau ungeeignetes Material eingelagert wird. Weitere Anlagen sind die Behandlungsanlagen Moorburg Ost und Moorburg Mitte sowie die Sandspülfelder Ellerholz und das Gerinne Francop.

Die Deponie Francop liegt zwischen den beiden Stadtteilen Francop und Finkenwerder.

Die Deponie Feldhofe liegt im Stadtteil Moorfleet.

Die Baggergutbehandlungsanlagen bestehend aus den Anlagen Moorburg-Mitte, -Ost und -Ellerholz liegen im Stadtteil Moorburg.

Die HPA beabsichtigt die geotechnische Fremdprüfung gemäß DepV Anhang 1 Nr. 2.1 und BQS 9-1 und weitere geotechnische Leistungen beim Deponiebau auf den Schlickdeponien und auf weiteren Anlagen mit dieser Ausschreibung zu vergeben.

Das Hauptleistungsziel ist die Durchführung der Fremdprüfung beim Einbau mineralischer Baustoffe in Deponieabdichtungssystemen. Es sind sämtliche geotechnischen Leistungen der Fremdprüfung gem. Deponieverordnung und BQS 9-1 sowie Betriebshandbuch Probenahme, Versuchsdurchführung und Dokumentation im Zuge der Bauaktivitäten auf den Schlickdeponien Feldhofe und Francop durchzuführen.

Ein weiteres Leistungsziel liegt in der geotechnischen Prüfung (Fremdüberwachung) der Baustoffe in den Anlagen Moorburg und Ellerholz. Bei Bedarf sind geotechnische Beratung der HPA bei anderen Maßnahmen zu erfolgen.

Es ist erforderlich, dass auf beiden Deponiestandorten jeweils ein Fremdprüfer vor Ort mit Sachkenntnis und Erfahrung in den relevanten Bereichen durchgehend im Einsatz ist.

Der eingesetzte Mitarbeiter auf der Deponie Francop wird parallel die geotechnischen Leistungen (Fremdüberwachung) auf den Behandlungsanlagen Moorbürg und Ellerholz und den Sandspülfeldern Ellerholz erbringen. Der Anteil dieses Mitarbeiters beträgt für jeden Aufgabenbereich jeweils 50 %. Die Teilaufgabe muss durch einen Mitarbeiter in Personalunion wahrgenommen werden, da eine Trennung der vorhandenen Einrichtungen (Feldlabor, Fahrzeug, etc.) aus Sicht des AG nicht möglich ist.

Feldlabore: Um die durchgehende und im Bauablauf integrierte Überwachung der mineralischen Baustoffe zu gewährleisten, ist vom AN jeweils ein Feldlabor auf den Schlickdeponien Francop und Feldhofe einzurichten und zu betreiben. Die Container mit ausreichenden Ver- und Entsorgungsanschlüssen und jeweils einer achtzelligen Triaxialzellenanlage stellt die HPA bei.

In diesen Feldlaboren werden standardisierte geotechnische Versuche für alle auf der Schlickdeponie zu erstellende Erdbauteile (Dichtungen, Sanddränagen, Rigolen, Einlagerung von belasteten Böden, Straßenunterbau, etc.) durchgeführt.

Im Hauptlabor des Auftragnehmers sind weitere geotechnische Untersuchungen zu erbringen, die über das Standardprogramm der Feldlabore hinaus gehen. In Zeiten großer Auslastung der Feldlabore soll das Hauptlabor unterstützen.

Details zu den durchzuführenden bodenmechanischen Leistungen sind den öffentlich zugänglichen Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Die Interpretationen der Untersuchungen durch einen Sachverständigen des AN ist sicher zu stellen.

Der Bieter verpflichtet sich, mit der Abgabe eines Angebotes im Auftragsfall die gemäß BQS 9-1, Kap. 3 geforderte Unabhängigkeit zu wahren. Das heißt, die fremdprüfende Stelle darf

a) nicht mit der Planung oder Eigenprüfung im selben Vorhaben beauftragt sein bzw. beauftragt gewesen sein.

Und

b) nicht mit der Eigenprüfung für eine am Bauvorhaben beteiligte Firma in einem anderen Projekt beauftragt sein.

Sollte der Auftragnehmer durch laufende Verträge die Unabhängigkeit insbesondere im Fall b), wie durch BQS 9-1 gefordert, nicht wahren können, so hat er dies unverzüglich und unaufgefordert der HPA mitzuteilen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personaleinsatzkonzept / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Fachkompetenz des vorgesehenen Personals / Weighting: 30

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Option auf dreimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option auf dreimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen;
2) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre;
3) Umsatz des Unternehmens während der letzten 3 Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z. B. Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen;

4) Nachweis über die bestehende Berufshaftpflichtversicherung (Kopie ist ausreichend)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2.: Der durchschnittliche Gesamtumsatz muss, über 3 Jahre gemittelt, mindestens 1,5 Mio. EUR pro Jahr betragen;

Zu 3.: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Leistungen muss, über 3 Jahre gemittelt, mindestens 0,5 Mio. EUR pro Jahr betragen;

Zu 4.: Berufshaftpflichtversicherung: Mindestdeckungssumme: 1,5 Mio. EUR für Personen-, Sach- und sonstige Schäden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Referenzliste zum Nachweis der Ausführung vergleichbarer Leistungen des Unternehmens in den letzten 10 Geschäftsjahren mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber.

Es werden zu jedem der 3 folgend aufgeführten Kompetenzbereiche K1, K2 und K3

Referenzen des Unternehmens erwartet, die folgende Anforderungen erfüllen müssen, um als vergleichbar zu gelten. Es muss mindestens eine Referenz je Kompetenzbereich eingereicht werden. Soweit zutreffend kann eine Referenz auch für verschiedene Bereiche herangezogen werden:

K1: Fachliche Qualifikation und Erfahrung des Bieters in der Bauausführung bzw.

Bauüberwachung im Erd- und Grundbau

K2: Erfahrung in der Qualitätsüberwachung und Beurteilung von mineralischen Komponenten in Abdichtungssystemen, insbesondere bei der Verarbeitung von Baggergut aus Flüssen und Häfen

K3: Tätigkeit in der Fremdüberwachung gemäß Deponieverordnung

2) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Geschäftsjahren fest angestellten Beschäftigten ersichtlich ist.

3) Erklärung über die Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung für die Dienstleistung zur Verfügung steht).

4) Qualitätssicherung:

4.1) Nachweis über die Akkreditierung nach DIN EN ISO/ IEC 17020:2012, Kompetenz als Inspektionsstelle.

4.2) Nachweis über die Akkreditierung nach DIN EN ISO/ IEC 17025:2018-03, Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien. Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/ IEC 17025 ist gemäß dem BQS 9-1 für folgende Prüfverfahren erforderlich:

1) Alle Prüfverfahren des Untersuchungsbereiches 1 (Mindestumfang)

2) Für alle weiteren im genannten erforderlichen Analysen von Schlick und Sand

2.1) Analyseparameter für Schlick

Hydraulischer Durchlässigkeitstest (Langläufer nach DIN 18130)

Laborflügelsondierung (Flügelabmessungen 2 x 4 cm)

Kornverteilung (Nasssiebung / Schlämmanalyse nach DIN 18123)

Wassergehalt (nach DIN 18121-1)

Dichte (nach DIN 18125-2)

Korndichte (nach DIN 18124)

Glühverlust (nach DIN 18128)

Proctordichte (nach DIN 18127)

Messung in situ:

Handflügelsondierung (Geonor-Sonde; Flügelabmessung 2 x 4 cm)

2.2) Analyseparameter für Sand

Kornverteilung (Siebung) (nach DIN 18123)

Proctordichte/ Proctorwassergehalt (nach DIN 18127)

Hydraulische Durchlässigkeit (nach DIN 18130)

Kalzium-Karbonatanteil n. Scheibler (nach DIN 18129)

5) Personal:

5.1) Es ist ein Personalkonzept zum vorgesehenen Personal und deren Vertreter einzureichen. Details zu den darzustellenden Inhalten sind den öffentlich zugänglichen Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

5.2) Die Fachkompetenz des vorgesehenen Personals ist anhand von personenbezogenen Referenzen der letzten 10 Jahre zu den Kompetenzbereichen A/B/C/D/E/F nachzuweisen:

A: Qualitätssicherung und Durchführung der Prüfverfahren mineralischer Baustoffe im Rahmen der Fremdprüfung im Deponiebau (Mindestumfang gem. BQS 9-1).

B: Eigenständigen Beurteilung von Kennwerten bindiger Böden hinsichtlich der Abhängigkeiten durch Bedingungen vor, während und nach dem Einbau.

C: Durchführung von Durchlässigkeitsversuchen mit dem Triaxialgerät.

D: 24h-Prognose des Durchlässigkeitsbeiwertes chemisch/physikalisch behandelte Sedimente im Dichtungsbau

E: Verwertung/Beseitigung chemisch/physikalisch behandelte Sedimente (Baggergut) aus Häfen und Flüssen.

F: Baubegleitende Beratung u.a. zu Filterberechnung, Setzungsprognosen, Aufhöhungsgeschwindigkeiten/Konsolidierungseinschätzung.

Anforderungen an das Personal:

5.2.1: Verantwortlicher Fremdprüfer und Vertretung: A, B, C, D und E;

5.2.2: Fremdprüfer vor Ort und Vertretung: A, B, C, D und E;

5.2.3: Gutachter und Vertretung: A, B, C, E und F;

5.2.4: Personal des Hauptlabors und vorgesehene Technische Angestellte auf den Deponien: A, C und D.

Anforderungen an die berufliche Qualifikation sind in den Mindeststandards beschrieben.

6: Nachweis Fachkunde Probennahme PN98.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1: Alle 3 Kompetenzbereiche K1, K2 und K3 müssen vom Unternehmens durch mindestens eine vergleichbare Referenz belegt werden. Soweit zutreffend kann eine Referenz für mehrere Kompetenzbereiche herangezogen werden.

Zu 4) Qualitätssicherung: die Nachweise 4.1 und 4.2 sind einzureichen, ansonsten gilt der Bieter als nicht geeignet für die Leistungserbringung.

Zu 5.) Folgende Qualifikation ist nachzuweisen:

Zu 5.2.1: Verantwortlicher Fremdprüfer und Vertretung: Abschluss Bauing.wesen mit der Vertiefung Erd- und Grundbau oder angewandte Geowissenschaften (Hochschule) oder vergleichbarer techn. Abschluss;

Zu 5.2.2: Fremdprüfer vor Ort und Vertretung: Abschluss Bauing.wesen mit der Vertiefung Erd- und Grundbau oder angewandte Geowissenschaften mit der Vertiefung Bodenmechanik, Geologie, Bodenkunde, Geotechnik oder vergleichbarer techn. Abschluss;

Zu 5.2.3: Gutachter und Vertretung: Abschluss Bauing.wesen mit der Vertiefung Erd- und Grundbau oder vergleichbare Qualifikation;

Zu 5.2.4: Personal des Hauptlabors/techn. Angestellte: Abschluss Bauing.wesen oder angewandte Geowissenschaften oder Abschluss als Baustoffprüfer Geotechnik, Umwelttechniker oder Labortätigkeiten oder vergleichbarer techn. Abschluss.

Es muss mittels personenbezogener Referenzen nachgewiesen werden:

Zu 5.2.1: Verantwortlicher Fremdprüfer und Vertretung: mind. 5 Jahre vergleichbare Berufserfahrung in den Kompetenzbereichen A, B, C, D und E;

Zu 5.2.2: Fremdprüfer vor Ort und Vertretung: mind. 3 Jahre vergleichbare Berufserfahrung in den Kompetenzbereichen A, B, C, D und E;

Zu 5.2.3: Gutachter und Vertretung: mind. 5 Jahre vergleichbare Berufserfahrung in den Kompetenzbereichen A, B, C, E und F;

Zu 5.2.4: Personal des Hauptlabors/ Angestellte auf den Deponien: mind. 3 Jahre vergleichbare Berufserfahrung in den Kompetenzbereichen A, C und D.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich dabei sowohl auf die Art und Komplexität der überwachten Bauleistungen, als auch auf die Dauer der entsprechenden Erfahrung und die wahrgenommenen Funktionen der Projektmitglieder.

Es sind mindestens 2 Referenzen pro Person und Funktion einzureichen.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die genannten Mindestanforderungen zur III.1.2) Wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und zur III.1.3) Technische Leistungsfähigkeit müssen zwingend erfüllt sein. Wenn Mindestanforderungen nicht erreicht werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.8.

Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/03/2019 Local time: 11:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 03/05/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/03/2019 Local time: 11:45

Place:

Hamburg Port Authority AöR

Brooktorkai 1, Ausschreibungsstelle

20457 Hamburg

Deutschland (DE)

Information about authorised persons and opening procedure: Die HPA führt die Eröffnungstermine ohne Bieterbeteiligung durch.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.

2) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme „Geotechnische Leistungen Feldhofe, Francop und weitere Maßnahmen“; Vergabenummer „LD-0815-18-O-EU“.

- 3) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.1.1 + III.1.2) einzureichen. Die Nachweise zu III.1.3 sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.1) einzureichen.
- 4) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Angebote in Papierform sind ab dem 18.10.18 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden.
- 5) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
- 6) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt.
- 7) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.
- 8) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postal address: Neuenfelder Straße 19
Town: Hamburg
Postal code: 21109
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/02/2019